

Abbruch der Brut in Nistkasten01 am 25.04.2017

Vom 31.03. bis 08.04.2017 legten die Kohlmeisen neun Eier. Während des Eierlegens kamen sie durchschnittlich 22 Mal pro Tag in den Nistkasten.

Vom 09.04. bis 21.04.2017 wurden die Eier bebrütet. In dieser Zeit waren die Meisen durchschnittlich 36 Mal pro Tag im Nistkasten, oder besser ausgedrückt, sie verließen den Nistkasten 36 Mal pro Tag.

Am 21.04.2017 sind sechs und am 22.04.2017 die restlichen drei Jungvögel geschlüpft. In Abbildung Abb1 ist die Zunahme der Einflüge ab 21.04.2017 deutlich zu erkennen. Die tägliche Steigerung der Einflüge ist notwendig da die Jungvögel zunehmend mehr Nahrung benötigen. Am 25.04.2017 hat es geregnet. Die Anzahl der Einflüge ging von 279 am 24.04.2017 auf 229 am 25.04.2017 zurück.

Am 26.04. und 27.04.2017 kamen keine Altvögel mehr in den Nistkasten.

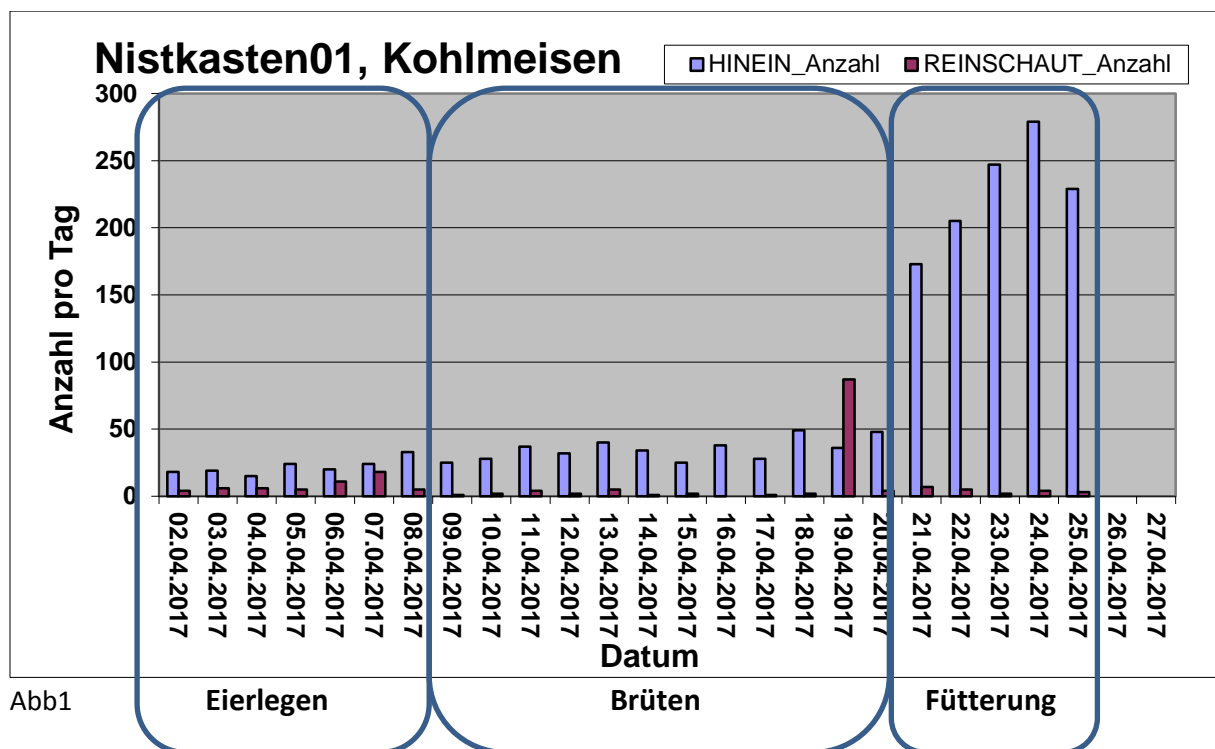


Abbildung Abb1 zeigt den Verlauf und die tägliche Anzahl der Aktivitäten, die mit den am Nistkasten installierten Lichtschranken festgestellt wurden. HINEIN bedeutet, dass ein Vogel in den Nistkasten geflogen ist. REINSCHAUT bedeutet, dass ein Vogel nur in den Nistkasten schaute ohne hineinzufiegen.

In Abbildung Abb2 ist zu erkennen wann ein oder zwei Vögel im Nistkasten waren und wie lange sie blieben. Die senkrechte rote Line zeigt den Sonnenaufgang und die grüne Linie den Sonnenuntergang an. Die violette und blaue Linie zeigen den Beginn und das Ende der nautischen Dämmerung.

Deutlich erkennbar sind die langen Aufenthalte im Nistkasten während des Brütens bis 21.04.2017 und die häufigen Einflüge nach dem Schlüpfen der Jungvögel ab 21.04.2017.

Zu erkennen ist auch, dass bis zum 25.04.2017 die Vögel morgens kurz nach Sonnenaufgang aktiv wurden und vor dem Sonnenuntergang die Aktivität eingestellt haben. Ein Altvogel hat im Nistkasten übernachtet.

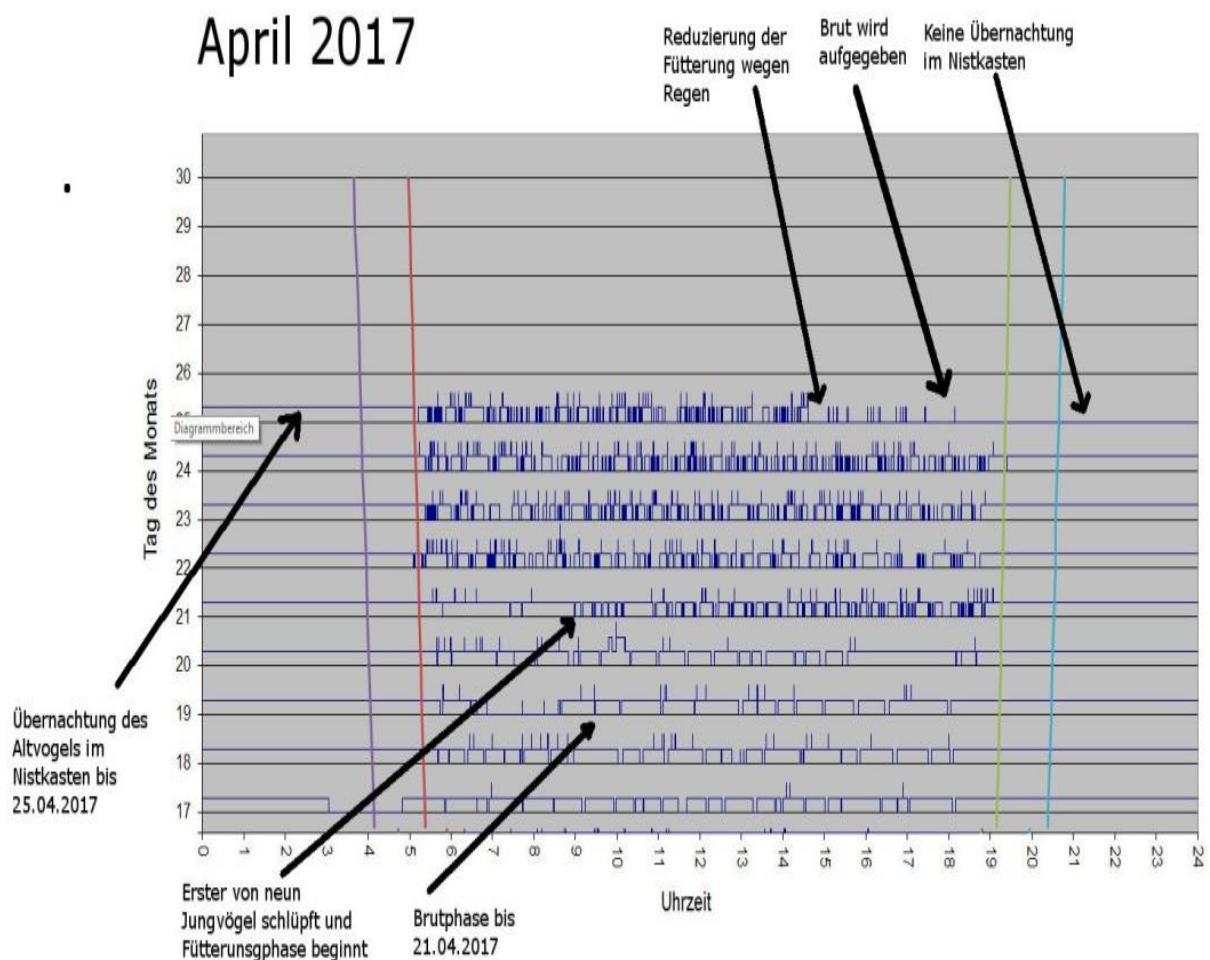


Abb2

Am 25.04.2017 hat es ab 15 Uhr geregnet (siehe Abbildung Abb3). Die Vögel reduzierten die Anzahl der Einflüge, vermutlich weil sie weniger Nahrung fanden oder es schwieriger war im Regen Nahrung für die Jungvögel zu sammeln. Nach 18 Uhr flogen die Altvögel nicht mehr in den Nistkasten. Sie haben die Brut aufgegeben.

Ab 25.04.2017 verbrachte kein Altvogel die Nächte mehr im Nistkasten. Die noch nackten Jungvögel haben die niedrigen Temperaturen von 0,5 Grad C nicht überlebt.

Am 26.04.2017 waren am Morgen alle Jungvögel tot.

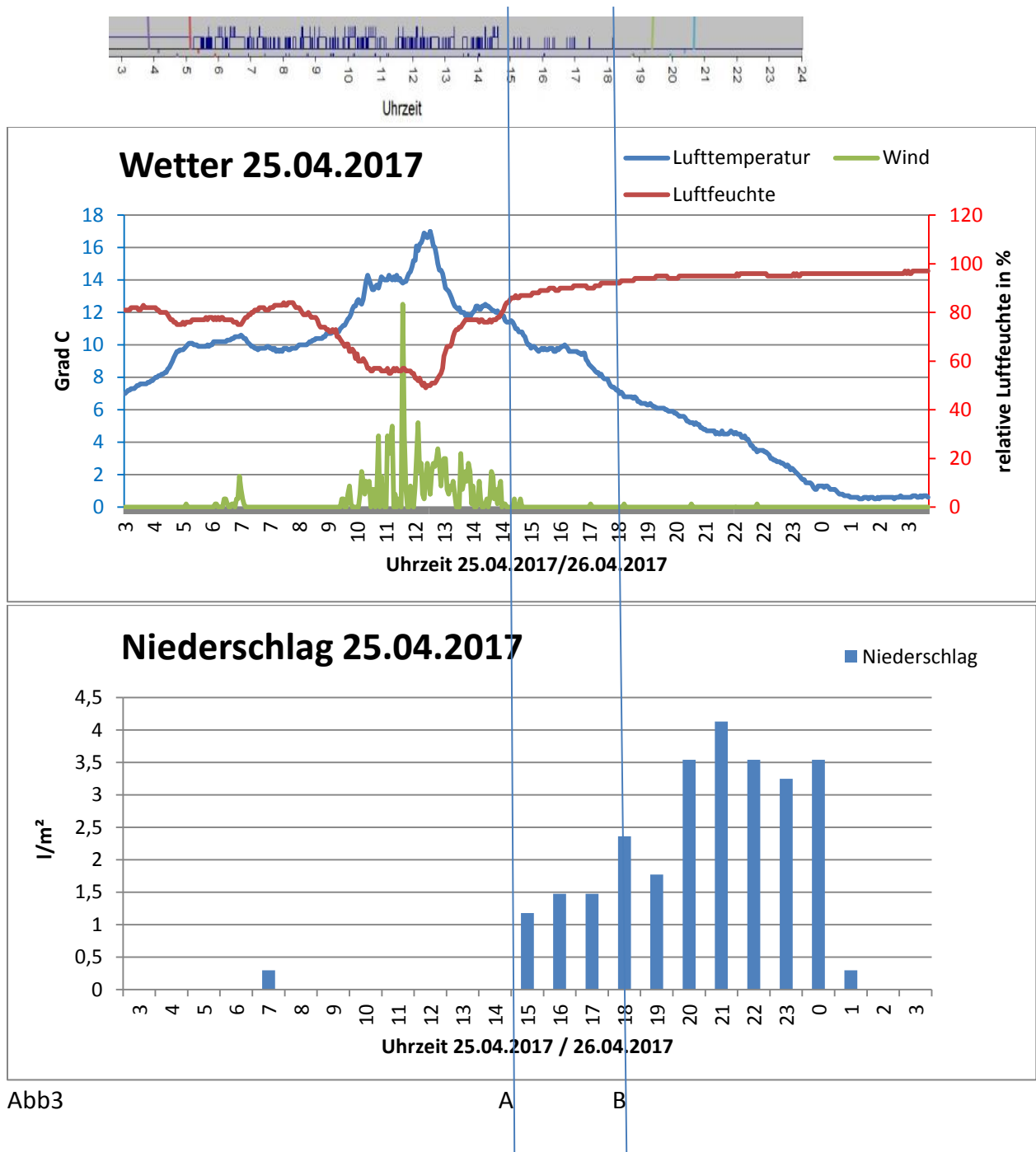


Abb3

Die Abbildung Abb3 zeigt den zeitlichen Zusammenhang der Reduzierung der Einflugzahl mit dem Regenbeginn (A), dem Abbruch der Brut (B) und dem Abfall der Lufttemperatur. Oben ist der Tag 25 aus Abbildung Abb2 zu erkennen.

Am Morgen des 26.04.2017 lag eine bis zu 5 cm dicke geschlossen Schneedecke und es schneite bis zum Nachmittag. Die Grafik mit dem Niederschlag in Abb3 zeigt nur den Regen, den Schneefall kann die Wetterstation nicht erfassen. Vermutlich hat es am 26.04.2017 ab 01 Uhr geschneit.

Bilder von der Entwicklung der Jungvögel im Nistkasten01



09.04.2017 08:13 Uhr: Neun Eier liegen im Nest des Nistkasten01



16.04.2017 08:22 Uhr: Die Eier werden von der Kohlmeise bebrütet.



21.04.2017 08:41 Uhr: Der erste der neun Jungvögel ist geschlüpft.



21.04.2017 15:35 Uhr: Der sechste Jungvogel ist gerade geschlüpft. Er ist noch zur Hälfte in der Eierschale (unten im Bild).



23.04.2017 07:04 Uhr: Alle neun Jungvögel sind geschlüpft und warten darauf gefüttert zu werden. Sie sind ein bis zwei Tage alt.



24.04.2017 08:20 Uhr: Die Jungvögel sind zwei bis drei Tage alt.



25.04.2017 08:46 Uhr: Die Jungvögel sind drei bis vier Tage alt.



26.04.2017 08:16 Uhr: Die Jungvögel sind fünf Tage alt. Alle Jungvögel haben die kalte Nacht ohne Huder nicht überlebt.

Weitere Bilder und Videos sind auf meiner Homepage <http://www.klaus-stampfer.de/nistkästen/> zu sehen.